URNER BODEN
ALPKÄSEREI

GESCHÄFTSBERICHT

GESCHÄFTSJAHR 1. JUNI 2016 BIS 31. MAI 2017

**Erfolg ist, wenn der Kunde zurückkommt –
und nicht das Produkt.**

1 - 7 / **EINLEITUNG**

Inhalt 2-3
Vorwort Esther Büeler 5
Vorwort des VR 6

8 - 11 / **ORGANISATION & BERICHTE**

Verwaltungsrat 8
Organigramm 8
Personal 9
Rechnungsführung 9
Statutarische Kontrollstelle 9
Betriebsleiter 10

12 - 17 / **ZAHLEN**

Erfolgsrechnung 12
Bilanz 13
Verwendung des Bilanzergebnisses 14
Anhang Jahresrechnung 15
Bericht der Kontrollstelle 16

18 - 19 / **DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR**

Feriengäste 18
Dank 19

VORWORT GESCHÄFTSBERICHT ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

ESTHER BÜELER

Das atemberaubende Panorama, welches sich auf dem Urnerboden bietet, lässt viele Herzen höherschlagen. So schlägt auch mein Herz jedes Jahr höher, wenn ich Anfang Juni bei der Alpfahrt dabei sein darf und mithelfen kann, das Vieh auf den Urnerboden zu treiben. Es ist für mich ein unbeschreibliches Gefühl, frühmorgens – inmitten der Kühe mitsamt ihren Treicheln – über den Klausenpass «ufä Bodä» zu laufen. In was für einer herrlichen Bergwelt wir doch leben.

Dass diese einmalige Landschaft erhalten bleibt, dafür sorgen unter anderem die Älpler mit ihrer nachhaltigen Landwirtschaft. Als sie sich vor einigen Jahren um ihre Existenz bedroht sahen, vereinten sie ihre Kräfte und beschlossen, das Projekt «Alpkäserei Urnerboden» in Angriff zu nehmen. Was nun ein paar Jahre später aus dieser «Notsituation» heraus entstand, ist bemerkenswert. Für mich zeigt sich einmal mehr, was mit vereinten Kräften alles möglich ist.

Das Engagement hat sich ausgezahlt. Mit der einheimischen Milch werden verschiedene Alpprodukte hergestellt, die sich weit über die Kantonsgrenzen hinaus einen Namen gemacht haben. Auch der Standort ist gut gewählt. Die einheimischen Produkte können vor Ort gekauft werden. Der Urnerboden ist mit der Alpkäserei um eine Attraktion reicher geworden. Dies ist auch von grosser touristischer Bedeutung und beste Werbung für die Region. Die Gemeinde Spiringen kann stolz sein auf die Initianten und Macher. Weiter so!

Ich wünsche der Alpkäserei Urnerboden AG weiterhin gutes Gelingen und dass sich alle Beteiligten auch künftig mit so viel Leidenschaft für eine erfolgreiche Zukunft einsetzen.

In diesem Sinne schliesse ich mit einem Zitat von Albert Einstein: «Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.»

Esther Büeler, Gemeindepräsidentin von Spiringen

VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Der dritte Alpsommer mit der Alpkäserei Urnerboden

Wir haben Fuss gefasst und sind bei unseren Geschäftspartnern und Konsumenten gut angekommen. Die feinen Alpprodukte, welche das Käsereiteam herstellt, erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Dank grossem Einsatz unseres Betriebsleiterpaares Martin und Michaela Stadelmann, sowie dem freundlichen Personal im eigenen Käsereiladen, wurde im Sommer 2016 wieder mehr Alpmilch in der Alpkäserei Urnerboden verarbeitet. Die Alpkäserei Urnerboden – mitten in der grössten Kuhalp der Schweiz, wo 1200 Kühe gesömmert werden – ist ein Aushängeschild weit über die Kantonsgrenzen hinaus.

Der gute Geschäftsabschluss und die Entwicklung in den ersten drei Jahre zeigen, dass in allen Bereichen hervorragend gearbeitet wurde. Die Älpler haben Zeit und Geld in die Alpkäserei investiert, um eine bessere Wertschöpfung aus der Alpmilch zu erreichen, als wenn diese in den Industriekanal fliessen würde. Dank des guten Abschlusses kann der ausbezahlte Milchpreis wieder angehoben werden. Um weiterhin erfolgreich zu sein, müssen wir aber alle am gleichen Strick auf die gleiche Seite ziehen und unser Herzblut für die Alpkäserei Urnerboden und das Älplerleben einsetzen.

Der Sommer 2016 war nicht nur vom Wetter her bemerkenswert, auch andere Ereignisse machten grosse Freude. So z. B. als Martin und Michaela Stadelmann, das Betriebsleiterpaar, am 8. August stolze Eltern ihrer Tochter Livia wurden. Herzliche Gratulation! Ein weiterer Höhepunkt war natürlich die Überreichung des Swiss Cheese Awards im Vallée de Joux VD in der Kategorie «Bester übriger Alpkäse».

Toni Gisler, Präsident des Verwaltungsrats

VERWALTUNGSRAT

TONI GISLER
Präsident

WALTER ARNOLD
Vizepräsident

JOSEF HUBER
Finanzen

FRANZ GAMMA
Marketing

ISIDOR BAUMANN
Mitglied

ORGANIGRAMM DER PROJEKTORGANISATION 2017

VERWALTUNGSRAT

SEKRETARIAT VR
Lucia Cathry

LOGISTIKGRUPPE
Robert Riedi
Robi Gisler
Franz Gamma
Josef Huber
Martin Stadelmann

BETRIEBSLEITER
Martin Stadelmann

LEITERIN KÄSEREILADEN
Michaela Stadelmann

PERSONAL

PERSONAL

Am 1. Juni starteten wir wiederum zu viert in der Produktion. Adrian Zwyer, gelernter Milchtechnologe, war mit mir zusammen für die Produktion von Alpkäse, Alpraclette, Alpmutschli und Alpjoghurt zuständig. Für die Alpbutterproduktion und die Bedienung der Joghurtabfüllmaschine war Alois Keiser zuständig. Hans Gmür erledigte die Kellerarbeiten, half mit bei der Produktion und erledigte zusammen mit Regula Baumann die Auslieferungen.

Zusätzlich arbeitete Peter Müller zwei bis drei Tage in der Woche bei uns. Zu seinen Hauptaufgaben zählten Käse schmieren und bei Bedarf Holz stapeln. So konnten wir mit einem guten Team den Alpsommer 2016 bewältigen.

Der Alpladen war vom 14. Mai bis am 30. Oktober geöffnet und wurde von Michaela Stadelmann geführt. Am 1. Juni fing Melanie Gisler 100 % im Alpladen an und übernahm die Stellvertretung von Michaela. Auf Christine Gislers Hilfe durften wir wiederum bis Mitte August zählen. Ebenfalls arbeitete Alice Müller Teilzeit bis Ende Oktober. Bis Mitte Oktober erledigte Theres Arnold jeden Montag die Arbeiten im Alpladen.

Weil Michaela ab August Mutterschaftsurlaub hatte, konnten wir Sonja Briker neu in unserem Team aufnehmen. Regula Baumann erledigte wiederum die ganze Administration. Vom 1. Juni bis 30. September Vollzeit und vom 1. Oktober bis 31. Mai 20 %.

Für Apéros, Märkte und Degustationen durften wir wieder auf die Hilfe von Älpler/innen und Familienmitgliedern des Käsereiteams zählen.

Herzlichen Dank an alle für die grossartige Unterstützung und die geleistete Arbeit.

Martin Stadelmann, Betriebsleiter

RECHNUNGSFÜHRUNG

Josef Huber-Arnold ist der Finanzchef im Verwaltungsrat.
Regula Baumann ist seit Sommer 2015 unsere kaufmännische Angestellte. Neben allen andern administrativen Arbeiten ist sie für die operativen Aufgaben im Finanzbereich zuständig. AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH (Sachbearbeiter Mathias Zgraggen) unterstützt Regula Baumann, erstellt die Mehrwertsteuerabrechnung sowie den Geschäftsabschluss.

STATUTARISCHE KONTROLLSTELLE

DANIEL ARNOLD
aus Spiringen UR / Älpler und Landwirt

ADELBERT GEHRIG
aus Spiringen UR / pensioniert, ehemaliger Mitarbeiter Amt für Landwirtschaft

Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Daniel Arnold ist Älpler und Aktionär. Adelbert Gehrig ist eine externe Person, ehemaliger Mitarbeiter beim Amt für Landwirtschaft Uri im Bereich Finanzen.

RÜCKBLICK DER BETRIEBSLEITER

Nach der Alpauffahrt konnten wir am 12. Juni den ersten und am 22. September den letzten Urnerboden-Alpkäse herstellen. Die Produktion verlief fast identisch mit dem Jahr zuvor.

Angelieferte Milch	951'852 kg
Verarbeitete Milch	596'827 kg
Alpkäse	4'915 Laibe
Alpraclette	1'495 Laibe
Alpmutschli	9'131 Laibe
Hornmutschli (neu)	2'048 Stück
Weichkäse	1'868 Stück
Nature Alpjoghurt	43'627 kg
Pastmilch	2'802 kg
Butter	5'776 kg

Während des Sommers hatten wir mit den Anlagen keine grösseren Probleme, auch mit dem Personal klappte es ausgezeichnet. Im Alpladen lief der Verkauf wiederum sehr gut.

Neu konnten wir unsere Flyer, den Webshop und die Facebookseite präsentieren. Diese Werbung ist für unsere Alpkäserei sehr wichtig, was die vielen Feedbacks beweisen.

Der Sommer 2016 war für uns etwas ganz Besonderes, wurde doch Anfang August unsere kleine Tochter Livia geboren. Ihre ersten Lebensspuren finden sich auf dem Urnerboden.

Ende August durften wir erstmals einen Hochzeitsapéro organisieren. Die Hochzeitsgesellschaft war hell begeistert. Weitere solche Anlässe würden uns freuen.

Ende September haben wir mit unserem Urnerboden-Alpmutschli den Swiss Cheese Award in der Kategorie «Bester übriger Alpkäse» gewonnen. Dieses Ereignis war für uns sehr eindrucksvoll.

Wir waren an verschiedenen Degustationen und Märkten anzutreffen, und im Winter profitierten wir von Uri Tourismus. Uri war Gastkanton am Weihnachtsmarkt bei Globus in Zürich. Dabei durften wir den Urnerboden-Alpraclette anbieten. Alle unsere Alpkäsespezialitäten fanden starkes Interesse. Die Zusammenarbeit Uri Tourismus / Globus gilt noch für zwei Jahre. Dies lässt uns auf weitere Mitarbeit hoffen.

Wie immer nach unseren Ladenschlusszeiten kam jeweils das Selbstbedienungshäuschen zum Einsatz, welches rege benutzt wurde.

Nun beschäftigt uns wieder das Planen und Vorbereiten für den Alpsommer 2017.

Vielen Dank an alle, die uns das ganze Jahr unterstützt haben, sowie allen Älplerinnen und Älplern für die gute Zusammenarbeit.

Martin und Michi

ERFOLGSRECHNUNG

	2016 / 2017 CHF	2015 / 2016 CHF
Käseverkauf	724'210.72	625'887.03
Milchprodukteverkauf	334'348.06	303'873.46
Milchverkauf	239'741.75	265'440.65
Handelsertrag	82'882.60	83'457.20
Dienstleistungsertrag und Gastronomie	12'175.20	5'164.35
Übriger Ertrag	9'975.43	12'475.05
Bestandesänderungen Butter und Käse	30'207.50	30'075.50
TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG	**1'433'541.26**	**1'326'373.24**
Kauf Milch	-593'897.60	-508'419.89
Einkauf für Milchverarbeitung	-43'180.40	-37'156.00
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-51'716.56	-55'066.01
Handelswareneinkauf	-70'320.20	-62'104.85
Aufwandbezogene Dienstleistungen	-74'833.15	-60'780.15
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	**-833'947.91**	**-723'526.90**
BRUTTOGEWINN	**599'593.35**	**602'846.34**
Löhne und Gehälter	-257'052.20	-250'800.70
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-6'602.00	-6'945.50
Sozialversicherungsaufwand	-29'448.45	-34'138.85
Übriger Personalaufwand	-5'137.55	-11'258.65
TOTAL PERSONALAUFWAND	**-298'240.20**	**-303'143.70**
Unterhalt und Reparaturen	-22'548.70	-20'267.75
Fahrzeug- und Transportaufwand	-52'528.80	-57'470.40
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben	-10'304.85	-9'161.70
Energie- und Entsorgungsaufwand	-32'609.10	-37'660.45
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-23'898.00	-21'597.10
Werbeaufwand	-18'500.40	-39'037.15
Übriger Betriebsaufwand	-1'568.70	-1'021.00
Finanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)	-8'314.49	-11'545.06
Finanzertrag (Zinsen)	10.35	9.60
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND	**-170'262.69**	**-197'751.01**
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, A.O. BEITRÄGE, STEUERN	**131'090.46**	**101'951.63**
Ordentliche Abschreibungen z.L. Betriebsrechnung	-101'532.60	-100'808.59
A.o. Abschreibungen	0.00	-192'187.20
Ertrag Liegenschaft (Mietzinserträge)	17'240.00	12'455.90
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb.-Vers.)	-5'595.15	-5'665.45
Beitrag Gönner und Subv. Korp. Uri, Kanton, Bund	0.00	192'187.20
Steuern	-7'641.30	-3'105.50
UNTERNEHMENSERFOLG	**33'561.41**	**4'827.99**

BILANZ AKTIVEN

		31.05.2017 CHF	31.05.2016 CHF
Flüssige Mittel		246'131.65	205'585.84
Forderungen Lieferung + Leistung		22'529.80	41'134.05
Warenvorräte		293'894.40	255'878.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19'842.00	9'143.00
UMLAUFVERMÖGEN		**582'397.85**	**511'740.89**
Sachanlagen beweglich	268'071.44	-	-
./. kumulierte Abschreibungen	-71'071.44	197'000.00	225'100.00
Sachanlagen feste Einrichtungen	1'557'797.55	-	-
./. kumulierte Abschreibungen	-813'797.55	744'000.00	774'000.00
Sachanlage Käsereigebäude	4'166'387.85	-	-
./. kumulierte Abschreibungen	-2'339'387.85	1'827'000.00	1'865'000.00
		-	
ANLAGEVERMÖGEN		**2'768'000.00**	**2'864'100.00**
AKTIVEN		**3'350'397.85**	**3'375'840.89**

BILANZ PASSIVEN

	31.05.2017 CHF	31.05.2016 CHF
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	64'619.25	49'259.70
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	3'562.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	123'886.95	74'188.10
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**188'506.20**	**127'010.65**
Investitionskredit Bund	1'360'000.00	1'440'000.00
Hypothek	355'000.00	385'000.00
Übrige Darlehen	280'000.00	291'000.00
Rückstellung Steuern	0.00	0.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1'995'000.00**	**2'116'000.00**
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (CHF 500.00)	721'500.00	721'500.00
Eigene Aktien	-1'000.00	-1'500.00
Gesetzliche Reserven	300.00	50.00
Gewinn-/Verlustvortrag	-14'719.76	-19'297.75
Jahresergebnis	33'561.41	4'827.99
EIGENKAPITAL	**1'166'891.65**	**1'132'830.24**
PASSIVEN	**3'350'397.85**	**3'375'840.89**

VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

	31.05.2017 CHF	31.05.2016 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-14'719.76	-19'297.75
Jahresergebnis	33'561.41	4'827.99
BILANZERGEBNIS	**18'841.65**	**-14'469.76**
ZUWEISUNG AN GESETZLICHE RESERVEN	**-1'680.00**	**-250.00**
DIVIDENDE	**0.00**	**0.00**
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	**17'161.65**	**-14'719.76**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 01.06.2016 BIS 31.05.2017

gemäss Art. 959c OR

1 Firma, Rechtsform und Sitz
Alpkäserei Urnerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen

2 Erklärung zu den Vollzeitstellen
Im Jahresdurchschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht

3 Beteiligungen
Keine

4 Anzahl eigener Anteile (Bestandesangabe)
01.06.2016 3 Namenaktien
31.05.2017 2 Namenaktien

5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe)
Verkauf einer Aktie aus dem Eigenbestand

6 Leasing-Verbindlichkeiten
Keine

7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Keine

8 Sicherheiten zugunsten Dritter
Keine

9 Verpfändung oder Belastung von Aktiven zu Sicherung eigener Verbindlichkeiten
Grundpfandbelastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert
von CHF 1'827'000.–

10 Eventualverbindlichkeiten
Keine

11 Mitarbeiteraktien und -optionen
Keine

12 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung
Keine

13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Keine

14 Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle
Keine

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung
der Alpkäserei Urnerboden AG
c/o Gemeindekanzlei Spiringen
Dorf 10, 6464 Spiringen

Rechtsgrundlage Statuten der Alpkäserei Urnerboden AG (Art. 18 und 19) vom 17. Juni 2014

Prüfung der Jahresrechnung vom 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2017

Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statutarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Mai 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzbestände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Belegen und Buchungen. Bei dieser Revision haben wir vertieft vereinzelte FIBU-Konten und deren Kostenstellen näher überprüft.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

8751 Urnerboden, 14. September 2017

Adelbert Gehrig-Arnold
Talstrasse 24, 6464 Spiringen

Daniel Arnold
Grossobermatt 1, 6464 Spiringen

FERIENGÄSTE – FAMILIE HEUBERGER

Es begann vor 36 Jahren. Auch diesen Sommer sind wir wie immer für drei Wochen in die Ferien verreist, und zwar zu «z'Brunnelers» im Mättenwang auf dem Urnerboden.

Für uns bedeutet dies, aus dem Alltag ausbrechen, alle Alltagssorgen und Verpflichtungen hinter uns lassen, Zeit für die Familie und sich zu haben. Von hier aus unternehmen wir Ausflüge und Wanderungen, jassen, «sünnelen» und tun einfach nichts. Das Wetter ist für uns nicht entscheidend. Wir betrachten jeweils den Durchschnitt über mehrere Jahre, und der erreicht immer ein Mittelmass an schönem Wetter. Uns fehlt es an nichts. Wir haben die Alpkäserei, den Dorfladen und Restaurants. Wir können uns mit allem Wichtigen eindecken.

Durch all die Begegnungen und Kontakte sind wir das ganze Jahr hindurch mit dem Urnerboden verbunden. Auch nebst den Ferien sind wir ab und zu auf dem Urnerboden anzutreffen, sei es für einen Besuch, für den Einkauf von Alpprodukten, zum Schlitteln oder an der «Vreenächilbi». Die Stäfel- und Bodenfahrt als Viehtreiber sind für uns feste Termine.

Durch diese Verbundenheit ist der Urnerboden für uns zur zweiten Heimat geworden.

Es ist für uns beeindruckend, wie sich die Urnerbödeler immer wieder neu der Zukunft stellen und nach Lösungen suchen. So entstand auch aus der Idee das Projekt «Alpkäserei». Daraus folgten mit viel Engagement und Mut die Finanzierung sowie der Bau. Wir verfolgten mit grossem Interesse das Projekt. Natürlich begeisterte auch uns die Alpkäserei, und wir unterstützten mit einem Aktienkauf das Vorhaben.

Es zeugt von unermüdlichem Einsatz und totalem Engagement jedes Einzelnen und des ganzen Alpkäsereiteams, innerhalb von nur drei Monaten so viele verschiedene Alpprodukte von höchster Qualität zu produzieren. Dementsprechend gross sind Nachfrage und Erfolg.

Die Alpprodukte finden auch im Unterland, bei den Nachbarn und Freunden hohe Anerkennung. Alle sind begeistert. Gerne machen wir bei unseren Ferienbesuchen jeweils noch einen Einkaufsbummel in der Alpkäserei.

Wir wünschen allen Urnerbödelern und Älpler/innen weiterhin viel Erfolg. Tragt zu euch und dem Urnerboden Sorge! Wir kommen weiterhin gerne auf den Urnerboden.

z'Heubergers , d'Ferielüt vom Mättenwang

Familie Heuberger – aus drei wöchigen Ferien auf dem Urnerboden wurde eine 36-jährige Verbundenheit.

DANK

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,

Sie alle haben sich an der Alpkäserei Urnerboden finanziell beteiligt, dafür möchte ich Ihnen den besten Dank aussprechen. Die Jahresrechnung vom 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2017 zeigt, dass wir auf Erfolgskurs sind und mit dem uns anvertrauten Geld sorgsam umgehen. Der Verwaltungsrat dankt dem Personal unter der Leitung von Martin und Michaela Stadelmann für die geleistete Arbeit.

Ich danke der Gemeindepräsidentin von Spiringen, Esther Büeler, und der Familie Heuberger für die interessanten Beiträge zum Jahresbericht.

Die Arbeit rund um die Alpkäserei Urnerboden geht uns nicht aus. Es braucht immer Helfer für die Führungen, Degustationen und Märkte. Herzlichen Dank für den Einsatz.

Weiter möchte ich der Projektgruppe «Zentrales Käselager Gotthard» für ihre Vorbereitungsarbeiten danken. Danken möchte ich dem Verwaltungsrat, der Sekretärin und allen, die uns in einer Funktion unterstützen.

Toni Gisler, Präsident des Verwaltungsrates

HERAUSGEBERIN
Alpkäserei Urnerboden AG

BILDER
Christof Hirtler, Altdorf UR
F.X. Brun, Altdorf UR

GESTALTUNG
HI Schweiz AG
Altdorf, Luzern, Zürich

DRUCK
Druckerei Gasser AG, Erstfeld

© 2017